

Pool II: Symposium Erinnerungskämpfe (gLV)

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen
Bisheriges Studienmodell > Art Education > Master Art Education > Basisprogramm > Basisprogramm

Nummer und Typ	mae-mae-204.23F.002 / Moduldurchführung
Modul	Pool II
Veranstalter	Departement Kulturanalysen und Vermittlung
Leitung	Anselm Franke, Ruedi Widmer
Zeit	Fr 17. März 2023 bis So 16. April 2023
Ort	ZT 4.T37 Seminarraum TL (30P) Toni-Areal, 8005 Zürich
Anzahl Teilnehmende	maximal 25
ECTS	1 Credit
Lehrform	Symposium, Vor- und Nachbereitung
Zielgruppen	Interessierte MA-Studierende des DKV und der ZHdK
Lernziele / Kompetenzen	Analyse und Diskurs im Kompetenz-Schnittbereich Poetiken / Politiken des Dokumentarfilms
Inhalte	Gewaltgeschichten und die damit verbundenen kollektiven Traumata rücken in der Gegenwart zunehmend ins Zentrum politischer Auseinandersetzungen. Dabei geht es um Kämpfe um Anerkennung und Inklusion, ebenso wie um die symbolische Legitimation staatlicher Ordnungen und Gewaltmonopole. Das Symposium Erinnerungskämpfe nimmt vier Filme zum Ausgangspunkt einer Diskussion um Erzähltechniken und Bildpolitiken im Dokumentarfilm, die sich mit Erinnerungspolitik und dem Nachleben sowie Fortschreiben struktureller Gewaltverhältnisse befassen. Die Filme werden jeweils gemeinsam mit eingeladenen Gästen diskutiert. Die Diskussionsteile werden von den teilnehmenden Studierenden vorbereitet bzw. komodert.
Termine	Vorbereitungstreffen: 17. März 2023, 9-10 h Symposium: 15./16. April 2023, je 10-18 h Einzuplanen zwischen Vorbereitungstreffen und Symposium ist Zeit für Vorbereitung / Recherche.
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	«Pool II: Symposium Erinnerungskämpfe» und «Schreiben über Film» sind mit einander verschränkt, indem beide Veranstaltungen das gleiche Thema im Fokus haben. Studierende können, wenn eine Teilnahme an beiden Veranstaltungen nicht möglich ist, nur an einer Veranstaltung teilnehmen.